

[2151.] Lehrlingsstelle. — Für einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen ist bei uns demnächst unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle frei.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.
in Frankfurt a/M.

Gesuchte Stellen.

[2152.] Für einen empfohlenen jungen Mann, der bei mir mit Ablauf dieses Jahres seine vierjährige Lehrzeit beendet hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung in einem flotten Sortimentsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Carl Hermann in Zeulenroda.

[2153.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht zum 1. Februar oder später Stellung in einem geachteten Sortiment. Offerten werden sub Lit. „R. Nr. 7.“ durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[2154.] Ein militärfreier junger Mann, 5 Jahre im Buchhandel, der mit allen Arbeiten seines Berufs vertraut und Gewandtheit im Verkehr mit dem feineren Publicum besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung pr. 1. April a. c., am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich.

Gef. Offerten sub L. J. # 20. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2155.] Ein junger Mann von 24 Jahren, der seit ca. 2 Jahren in einer der renommiertesten Firmen Leipzigs conditionirt, sucht Stellung in einer Verlagshandlung. Derselbe hat Gymnasialbildung, besitzt genügende Kenntnisse im Englischen und Französischen und ist an völlig selbständige Arbeit gewöhnt. Eintritt könnte je nach Wunsch im Laufe des Jahres erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre S. # 2001. mit Angabe der Bedingungen nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[2156.] Ein verheiratheter Kaufmann, zur Zeit Procurist in einem Sortimentsgeschäft, vorher sechs Jahre in einem Bankinstitut thätig, sucht dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft. Gef. Adressen unter Chiffre L. N. hat Herr G. E. Schulze in Leipzig, Thalstr. 1 b, die Güte zu besorgen.

[2157.] Ein seit 12 Jahren im Sortiment thätiger Gehilfe sucht baldigst eine Geschäftsführerstelle in einem mittleren Sortiment, welches er binnen Jahresfrist übernehmen könnte. Offerten unter G. # 1. an Herrn Herm. Wölfert's Buchhandlung in Leipzig.

[2158.] Ein junger Buchhändler, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und der franz. und ital. Sprache mächtig ist, sucht per 1. April oder etwas später eine passende Stellung in einem grösseren Sortiment Nord- oder Mittelddeutschlands, am liebsten Breslaus. Gef. Offerten unter M. A. # 2. an die Exped. d. Bl.

[2159.] Ein junger Buchhändler, der mehrere Jahre im Auslande gearbeitet hat und der ital. und franz. Sprache mächtig ist, sucht per 1. April eine passende Stellung in einem grösseren Sortimentsgeschäft Süddeutschlands oder der Schweiz. Gef. Offerten unter L. T. # 1. an die Exped. d. Bl.

[2160.] Ein mit den besten Empfehlungen ausgerüsteter Buchhändler sucht in Oesterreich-Ungarn dauerndes Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre C. J. K. hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte zu übernehmen.

[2161.] Ein junger Mann von 22 Jahren, der 2 Jahre in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft gearbeitet hat, sucht zur fernern Ausbildung eine Stelle unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten sub J. an Herrn Imm. Müller in Leipzig.

[2162.] Für meinen 16jährigen Sohn, mit guten Schulkenntnissen ausgestattet, suche eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung.

Wilh. Meißner in Bitterfeld.

Besetzte Stellen.

[2163.] Den Herren, welchen ich auf ihre gef. Offerten, betreffend die vor einigen Tagen ausgeschriebenene, in meinem Geschäft zu besetzende Gehilfenstelle, nicht speciell antworten konnte, sage ich hiermit meinen besten Dank und verbinde zugleich die Mittheilung damit, daß die Stelle vergeben ist.

Nürnberg, 14. Januar 1876.

A. Köllner,

Firma: J. A. Stein's Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

Zu wirksamer Insertion

[2164.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,
herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} netto baar für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Januar 1876.

Georg Stille.

Theolog. und pädagog. Inserate

[2165.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

21. Jahrgang für 1875.

und der

Allgemeinen Chronik des Volksschulwesens.

11. Jahrgang für 1875.

à 20 \mathcal{A} pro Spaltzeile.

Beilagen werden angenommen.

Gotha u Hamburg.

Saendke & Schmuhl.

[2166.] Wegen anderweitiger Unternehmungen will ich meinen ganzen katholischen Verlag mit Verlagsrecht, Stereotypplatten, Prämiensbildern mit den dazu gehörenden Steinen unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Berlin, im Januar 1876.

W. Roefler,
Hofbuchhändler.

[2167.] Zu Ankündigungen empfehlen wir Ihnen die nachstehenden in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Archiv für slavische Philologie. Unter Mitwirkung von A. Leskien u. W. Nehring, herausg. von V. Jagić. In Bänden à 2 Hefte. Aufl. 400.

Entscheidungen, civilrechtliche, der obersten Gerichtshöfe Preussens für die gemeinrechtlichen Bezirke des Preussischen Staates zusammengestellt von G. Fenner und H. Mecke, Rechtsanwälten beim Königl. Obertribunal. In Jahrgängen à 4 Hefte. Aufl. 300.

Hermes. Zeitschrift für classische Philologie, herausgegeben von E. Hübner. In Bänden à 4 Hefte. Auflage 400.

Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur. Unter Mitwirkung von K. Müllenhoff und Wilh. Scherer herausg. von E. Steinmeyer. In Bänden à 4 Hefte. Auflage 400.

Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Herausgegeben von W. Hirschfelder, F. Hofmann, P. Rühle. In Jahrgängen à 12 Hefte. Auflage 650.

Zeitschrift für Kapital und Rente. Herausgegeben von Freiherr v. Danckelman. In Jahrgängen à 12 Hefte. Auflage 600.

Zeitschrift für Numismatik. Herausgegeben von A. von Sallet. In Bänden à 4 Hefte. Auflage 400.

Wir berechnen bei vorgenannten Zeitschriften die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 30 \mathcal{A} .

Beilagen nehmen wir ebenfalls an und berechnen für jede in Octav gefaltete 9 \mathcal{A} , bei grösseren Formaten 12 \mathcal{A} .

Berlin.

Weidmannsche Buchhandlung.

[2168.] Ein anerkannt gutes

kathol. Lieferungswerk,

von dem alljährlich 10,000 Exemplare abgesetzt werden, ist in seinem Gesamtvorrath sammt Verlagsrecht zu verkaufen. Ernstliche Offerten von zahlungsfähigen Liebhabern nimmt sub Chiffre K. 96. das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in München entgegen.

Preis-Erhöhung.

[2169.]

Wir zeigen hierdurch an, dass wir den Preis für Anzeigen auf dem Umschlage und den Inserat-Beilagen der „Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft zu Berlin“ für den IX. Jahrgang auf 60 \mathcal{A} für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum festgesetzt haben, was wir, um späteren Reclamationen vorzubeugen, gef. zu beachten bitten.

Berlin, 15. Januar 1876.

Ferd. Dümmler's Verlags-Buchhdlg.
(Harrwitz & Gossmann).